

An die Schulgemeinschaft  
der Bugenhagenschule im Hessepark

|                    |  |
|--------------------|--|
| Kontakt            | Hayo Janssen   |
| Funktion           | Standortleitung  |
| Direktwahl Telefon | 040. 866 235 34  |
| Direktwahl Fax     | 040. 866 235 54  |
| E-Mail             | <a href="mailto:hjanssen@bugenhagenschulen.de">hjanssen@bugenhagenschulen.de</a> |
| Thema              | Monatsbrief Oktober 2023   |

10.10.2023      Liebe Schulgemeinschaft,

*„Nichts ist jemals fertig.“*

Als ich vor ein paar Tagen begann, mich mit dem ersten Monatsbrief des neuen Schuljahres zu beschäftigen, stieß ich eher zufällig auf einen Artikel über den Thailändischen Künstler Riskrit Tiravanija in der aktuellen ART. Im Kunstmagazin als „Meister des Laissez-faire“ verehrt, frönt er in seinen Aktionen dem Unfertigen und Fließenden und hat erklärtermaßen überhaupt kein Interesse daran, etwas fertigzustellen. Vielmehr geht es in seinen Arbeiten darum, Menschen spielerisch einzuladen, miteinander in den Dialog zu treten, um zu kooperieren. So kocht er für Ausstellungsgäste in einem eigens bereitgestellten „mobile home“ oder bietet an dekorierten Tischtennisplatten Raum für Begegnung. „Tomorrow is the question“, ist auf den Platten zu lesen. Man nimmt diese Sätze wahr oder spielt eben Tischtennis. *Alles kann passieren. Nichts muss.* Ein spannender und mutiger Ansatz, wie ich finde.

Die Meister\*innen des Laissez-faire sind wir (leider oder zum Glück?) noch nicht, wenngleich wir im schulischen Kontext ebenso erkennen müssen, dass nichts jemals fertig sein wird und es vor allem um Begegnung, Dialog und Bereitstellung geht. Das ist bei den verschiedenen Schwerpunktthemen, die sich aus der Zukunftswerkstatt im vergangenen Schuljahr ergaben und die wir intensiv bearbeiten, nicht anders. Wir stellen bereit und wollen Begegnungen organisieren, nicht in erster Linie etwas fertigstellen. Vermutlich haben nicht einmal alle Themen den Schuljahreswechsel schadlos überstanden. Einige sind Synergien eingegangen und haben sich benachbarten Themen angeschlossen. Andere Gruppen halten inne. Wieder andere Zukunftsfelder florieren geradezu auf dem Parkett der Möglichkeiten. Und darum muss es auch gehen dürfen – sich die Freiheit

zugestehen, nicht alle Chancen nutzen zu können. Das ist ja auch schließlich das Problem mit der Zukunft, nämlich nicht zu wissen, was sie bringt und worauf es ankommen wird. Abhilfe schafft dann nur das Spielerische und Zwanglose. Das Sammeln und Verbinden. Das Sichtbar-Machen und In-den-Dialog-Treten.

Genau das möchten wir realisieren. Und zwar, indem wir uns gegenseitig ansprechen oder Themenwände bekritzeln und im Rund der Aula Kommentare hinterlassen. Indem wir uns zu Arbeitsständen eben jener Zukunftsthemen auf dem Laufenden halten, die wir uns im September vergangenen Jahres vorgenommen hatten. Indem wir Feedback geben. Oder indem wir in einem *Padlet der Inspiration* eine recht lockere, aber mittlerweile auch eine recht stattliche Sammlung von unterschiedlichen Beiträgen (Texte, Bilder, Filme) von überall her zusammengetragen haben, die eines im Blick haben: Eine mögliche Zukunft – sei es aus Sicht der Kunst, der Architektur, der IT, der Bildung oder auch im Rückblick auf Ideen des vergangenen Jahrhunderts.

Was die Zukunft bringt, können wir nicht wissen. Wohl aber, dass wir unseren Blick weiten müssen. Mehr als bisher. Und dass wir das, was wir zusammentragen, teilen. Deshalb: Schauen Sie hier und nehmen Sie teil!



*Passwort: Inspiration*

Teilen ist auch eines der Ziele unseres fünfzehnten Schul-Jubiläums. Fünfzehn Jahre? Das feiert man üblicherweise nicht einmal in einer guten Ehe. (Welche Hochzeit wäre das eigentlich? Googlen Sie mal!) Wir schon. Und das hat Grund. Wir wollen zurückblicken. Wir wollen nach vorne schauen. Wir wollen sammeln. Wir wollen zeigen. Wir wollen gemeinsam besinnlich sein. Wir wollen zusammen musizieren, feiern, tanzen und nachdenken. Wir wollen auch optimistisch sein und die Zukunft begrüßen (auch wenn das nach den schlimmen Nachrichten vom Wochenende schwerfällt). Doch zunächst:

### **Ein Blick zurück...**

Wir werden 15! Was als Idee im Jahre 2006 als Reaktion auf die Pisa-Studie im Kreis der Blankeneser Kirchengemeinde begann, erblickte als

Bugenhagenschule im Hessepark mit Beginn des Schuljahres 2008\_09 schließlich das Licht der Welt. Fünfzehn bewegte Jahre später wollen wir das feiern und das möglichst bunt und vielfältig und doch präzise, ganz so, wie wir als Schule eben sind.

Was werden die feierlichen Highlights sein?

Am 16.11.2023 um 17:00 feiern wir einen *Eröffnungsgottesdienst* zum Jubiläumsjahr in der Blankeneser Kirche am Markt. Mit verschiedenen Beiträgen wollen wir Ehemalige, Gründer\*innen und Begleiter\*innen der Schule zu Wort kommen lassen und natürlich viele Menschen einladen, die die Schule schon lange mit Tat und Kraft zur Seite stehen. Das sind Sie, liebe Eltern und Kolleg\*innen, aber natürlich auch die Schüler\*innen, wenn auch zu ungewohnt später Stunde.

Am 2.12.2023 findet ab 11:00 unser diesjähriger *Tag der offenen Tür* statt u.a. mit einer bildlichen Reise in die Vergangenheit und Zukunft unserer Bugenhagenschule und natürlich mit den vielen, vielen Angeboten, die zeigen sollen, wer wir sind an diesem jährlich wiederkehrenden Event.

Am 11.3.2024 gibt es ab 18:00 reichlich Gelegenheit zu feiern: Ein *Kultur- und Tanzabend* in der Fabrik Altona mit Mitmach-Konzert und DJ. Und wie schon bei der Premiere im letzten April gilt: Alle können singen. Und dieses Mal zudem: Alle können tanzen. Am nächsten Tag schulfrei? Zumindest erwägen wir, die Schulpflicht in den ersten Stunden des folgenden Tages (natürlich mit eingerichteter Notbetreuung) etwas zu lockern.

Im Mai 2024 ist ein *Podiumsgespräch* in unserer Aula geplant. Zum Thema „KI und Bildung“ wollen wir mit Schüler\*innen und geladenen Gästen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen ins Gespräch kommen. *Künstliche Intelligenz* ist mit ziemlicher Sicherheit eines des Themen, die uns auch schulisch in den nächsten Jahren eng begleiten wird. Und ein Thema, welches *wir* eng begleiten und auch entdecken wollen. An diesem Abend wollen wir schon einmal den Deckel lupfen und einen Blick in den Kochtopf der neuesten Roboter-Techniken riskieren.

Am 22.6.2024 feiern wir unser *Sommerfest*, welches wir mit Aufführungen aus Musik und Theater ebenfalls gerne unter das Motto des Schuljubiläums stellen möchten.

Beschließen werden wir das Schuljahr wieder mit einem *Schuljahres-Abschlussgottesdienst*. Am 16.7.2024 um 11:00 wagen wir schon einmal einen vorsichtigen Ausblick auf die nächsten fünfzehn Jahre, nicht jedoch ohne das ausklingende Schuljahr zu würdigen und die Ferienzeit einzuläuten.

Es soll dazu eine kleine „Festbroschüre“ geben mit Eindrücken, Rückblicken, Gesichtern und Geschichten der Schule. Geplant sind außerdem Give-Aways, Mal- und Kunstwettbewerbe, eine gemeinsame Baumpflanzaktion und ein Jahrbuch. Für jede und jeden ist also etwas dabei und eine ganze Menge Energie sowieso. Wir freuen uns sehr auf die kommenden Monate. Natürlich erreichen Sie zu gegebener Zeit weitere Informationen. Und natürlich sind Sie schon jetzt alle herzlich eingeladen. Daher: Save the Dates!

### **Ein Blick in die Mitte...**

Was ist gerade los in der Schule? Was sagt unser Newsticker?

+++*Grundschule*+++Kennenlernfest zu Beginn des Schuljahres für neue Familie+++Die Ersties haben sich prima eingelebt+++Die Zweities und Dritties haben mit dem Verein „Bunte Kuh“ in Wilhelmsburg Kunstwerke aus Lehm gestaltet+++Die Dritties und Vierties waren im Ernst-Deutsch-Theater zu einem Kinderstück zum Thema Nachhaltigkeit+++Es werden schon Laternen gebastelt für das anstehende Lichterfest, gemeinsam mit Verena Brodowski und Pastorin Julia Karera-Hirth+++Nachholtermin für den Elternabend zum Thema „Lernentwicklung“ im November mit Lerntherapeutin Janne-Behrens-Buchmann+++Beginn des Instrumentenkarussell für unsere Zweities im November, mit großer Unterstützung unseres Fördervereins+++

+++*Unterstufe*+++Einblicke ins Klassenzimmer wurden von Eltern des Jahrgangs 5 sehr gut angenommen+++tolle Rückmeldungen zur Schule+++Schüler\*innen stellen tolle Beiträge vor+++Sponsorenlauf: prima Orga durch Förderverein+++Schüler\*innen der US mit viel Spaß und Elan dabei+++Kolleg\*innen haben toll unterstützt+++Die neue fünften Klassen haben sich gut eingelebt in die Schulgemeinschaft+++Einige Lerngruppen der Unterstufe haben sich mit Walter Lange zum Thema Weltethos in der Kirche über religiöse und alltägliche Werte ausgetauscht+++

+++*Mittelstufe*+++9b nahm am World Clean Up Day teil und befreiten einen Tag lang den Blankeneser Strand zwischen Falkenstein und Mühlenberg vom Müll+++Am 9.11. findet ein Gedenktag zu den Opfern des Nationalsozialismus statt+++Eine unserer zehnten Klassen pflegt in einer Aktion „Stolpersteine“, hängt Gedenktafeln auf und nimmt an der Gedenkveranstaltung in der Blankeneser Kirche gemeinsam mit Vertreter\*innen anderen Blankeneser Schulen und Vereinen teil+++Spanischkurs der neunten Klassen war auf Kursfahrt in Granada, um in Theorie und Praxis ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen+++

+++*Oberstufe*+++Start der Klausurenphase+++Vorbereitungen für die Indienfahrt im vollen Gange+++Studienfahrten in Vorbereitung+++Vorbereitungen für den Adventsbasar starten+++Tag der offenen Tür in diesem Jahr auch mit Infoveranstaltung zur OS für Eltern und Schüler\*innen der zehnten Klassen+++ Auswertung der asynchronen Lernsettings in JG 13 (ex 12) läuft. Es zeichnet sich ein positiver Trend ab, der sich in dem jetzigen JG 12 allerdings auch validieren lassen muss+++Stimmung in der OS bei Schüler\*innen und Kolleg\*innen gut+++

+++*Zeitgemäße Spiritualität*+++Walter Lange von der „Initiative Weltethos“ war zu Besuch+++Darin enthalten: spirituelle Angebote, die Schüler\*innen einen Anker im Leben aufzeigen+++Nächster spiritueller Impuls am 14. Dezember+++*Sponsorenlauf*+++Dieser war am 22.9. war ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle mitwirkenden Schüler\*innen, Kolleg\*innen, Eltern und Sponsoren+++*Elternsprechtage*+++finden am 27. und 28. November statt. Weitere Infos folgen in Kürze+++

### **Der Blick nach vorne...**

... ist natürlich verbunden mit unseren derzeitigen Schwerpunktthemen, die teilweise aus der Zukunftswerkstatt stammen und teilweise unabhängig von unserem damaligen Workshop bewegt werden.

Eine Arbeitsgruppe aus der Zukunftswerkstatt trägt den klangvollen Namen: *Wir sind Weltbürger*. Unter diesem thematischen Dach können sich gut unsere Bestrebungen versammeln, internationalen und interkulturellen Austausch zu fördern und weiterzuentwickeln. Das betrifft sowohl unsere verschiedenen Sprachreisen als auch etwa das Indien-Projekt, welches nach einigen Jahren Pause mit einer Gruppe Oberstufenschüler\*innen wieder stattfinden soll. Neu hinzu gesellt sich nun ein vielversprechender Antrag beim Pädagogischen Austauschdienst zur Teilnahme unserer Schule beim EU-Bildungsprogramm Erasmus+. Gemeinsam mit unserer Bugenhagenschule in Alsterdorf bemühen sich einige Kolleg\*innen zur Zeit um eine entsprechende Akkreditierung, die es uns ermöglichen würde, Schüler\*innenaustausche mit Schulen im europäischen Ausland weiter auszubauen und auch Kolleg\*innen die Möglichkeit zu geben, im Rahmen von Erasmus+ in entsprechenden Schulen zeitlich begrenzt zu unterrichten und so viele wertvolle Erfahrungen mit nach Hause zu nehmen.

Eine im März diesen Jahres gestartete *Umfrage* unter den Eltern und Oberstufenschüler\*innen brachte aufschlussreiche Ergebnisse, die wir einerseits für unser Schüler\*innen-Marketing nutzen wollen, die uns andererseits aber auch einen hilfreichen Einblick bietet, auf welche (pädagogischen) Schwerpunkte wir auch in Zukunft unser Augenmerk

richten sollten. Die Top-5 der für die Schulwahl ausschlaggebenden Punkte sind in absteigender Reihenfolge die familiäre Atmosphäre an den Bugenhagenschulen, der Personalschlüssel, die Werteorientierung, die individuelle Förderung der Schüler\*innen und das multiprofessionelle Kollegium. Alle diese Punkte wurden jeweils von mindestens der Hälfte der Teilnehmenden auf die Frage hin genannt, weshalb sie sich für die Bugenhagenschule entschieden haben. Das freut uns, denn alle diese genannten Schwerpunkte entwickelten wir in den vergangenen Jahren weiter und anscheinend verfangen sie.

Damit ist offenbar auch ein weiteres Zukunftsthema, das evangelische Profil und die Verbindung von Kirche und Schule, ein richtig gewähltes, sofern uns allen die christliche Werteorientierung in unserer täglichen Arbeit sehr am Herzen liegt. Worin aber genau sich hier das Evangelische (neben dem Inklusiven und Reformpädagogischen als einer unserer drei Säulen) wiederfindet und mit welchen Impulsen wir es weiter entwickeln wollen, um diese Frage drehte sich ein *Forum für evangelische Bildung*, welches vor ein paar Tagen in unserer Aula stattfand. Mit vielen Gästen aus dem Kirchenkreis West sowie interessierten Schul- und Kitaleitungen, Kolleg\*innen, Schüler\*innen und Eltern kamen wir ins Gespräch darüber, wo das spezifisch Evangelische in unseren Bildungseinrichtungen erkennbar werden könnte und was damit verbunden wäre. Uns war dabei vor allem wichtig, das bestehende gute Zusammenwirken von Kirche und Schule auf eine breite inhaltliche Basis zu stellen und diese von Zeit zu Zeit zu reflektieren. Sich mit der Zukunft auseinander zu setzen bedeutet eben, sich mit Möglichkeiten zu beschäftigen und mit dem Bereitstellen von Handlungsoptionen. Oder, um es ins Pädagogische zu übersetzen: Mit der Vorbereitung von Lernumgebungen. Folgerichtig haben wir uns gemeinsam für ein weiteres Treffen im neuen Kalenderjahr entschieden.

*Bugi goes Blanke*. So lautet der Name einer AG, die aus der Zukunftswerkstatt hervorgegangen ist und die sehr konkret agiert. Auch ihr ist es wesentlich an Vernetzung und Verbindungen gelegen, nämlich lokal in der unmittelbaren Umgebung. So geht die neue Verkehrsführung im Bereich der Einmündung der Sibbertstraße in die Oesterleystraße auf das Konto dieser Gruppe. Ebenso Lesungen in der Blankeneser Buchhandlung „Wassermann“. Und glaubt man den Einträgen auf der wahrscheinlich KI-freien Themenwand in unserer Aula, wird auch über eine digitale Bibliothek und eine Fahrradwerkstatt nachgedacht.

Nicht als Teil dieser AG, aber inhaltlich unter ihrem Schirm, steht die auch regelmäßige Zusammenkunft der sogenannten Schulgruppe des Vereins *Blankenese Miteinander*. An wechselnden Orten treffen sich etwa monatlich Vertreter\*innen von Blankeneser Schulen und Vereinen, um mögliche übergreifende Projekte und Aktionen zu

verabreden. Die Veranstaltung zu den Stolpersteinen (vgl. Newsticker) ist beispielsweise eine solche dort ins Leben gerufene gemeinsame Aktion. Auch unser Chorprojekt, das, wenn alles gut geht, am 7.11. starten soll, findet in angrenzender Schule Resonanz. Und wenn Sie Lust bekommen haben, hier mitzumachen, melden Sie sich gerne noch. Die Chor-Gruppe ist offen.

Dass auch die *Digitalisierung* ein wichtiges Thema der Zukunft ist, versteht sich von selbst. Schon während der Coronazeit haben wir die Möglichkeiten, die der Digitalpakt zur Finanzierung digitaler Infrastruktur geboten hat, konsequent genutzt. Sei es durch die Beschaffung von Viewboards oder Ipads, sei es durch Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen für den pädagogischen Einsatz dieser Geräte. Und die Zeit steht nicht still. So hat sich unser Kollege Benedikt Steiner, seines Zeichens Koordinator für digitale Medien, auf den Weg gemacht, einen 3-D-Drucker und einen Satz Virtual-Reality-Brillen für unsere Schule zu besorgen. Beides ist derzeit im Testeinsatz. Denn auch hier gilt: Wir wissen nicht, was die Zukunft bringt. Zukunftsgestaltung ist mithin das Bereitstellen von Möglichkeiten. Es ist gut zu wissen, dass wir hier vorne dabei sind.

Neben der KI und der fortschreitenden Digitalisierung betritt nun ein weiteres wichtiges Thema die Bühne unserer Schulentwicklung, nämlich das der *Nachhaltigkeit*. Wir denken nach über Klimaneutralität, nachhaltige Ernährung, Energieverbrauch und bewusste Mobilität. Und wer schon einmal für sich seinen sogenannten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck hat errechnen lassen, weiß, dass es mit der Versorgung durch Ökostrom, wie im Falle unserer Schule, alleine längst nicht getan ist. Heizung, Schulweg, Klassenfahrten, Schulessen – die Liste ist lang. Von sozialer Nachhaltigkeit noch gar nicht zu sprechen. Aber wir wollen und müssen uns auch hier auf den Weg machen. Dazu jedoch an anderer Stelle mehr.

Und auch das ist Zukunft: Schüler\*innen, die neu zu uns stoßen, Kolleg\*innen, die neu zu uns stoßen. Zunächst: Unsere Schule ist ausgelastet in das neue Schuljahr gestartet. Dort, wo aus pädagogischen Gründen nicht alle Schulplätze belegt wurden, „helfen“ andere Lerngruppen gerne aus. Unsere Schule ist nachgefragt. Unser Konzept ist es offenbar auch.

Wir freuen uns über neue Kolleg\*innen: *Sassa Niebel* bereiste als Kapitänin die Weltmeere, bevor sie sich dazu entschloss, Sozialpädagogin zu werden. Statt großer Kähne bewegt sie nun große Themen in der pädagogischen Welt. Und sie hat bei uns ihren Anker ausgeworfen. Herzlich Willkommen.

*Luise Eidenmüller* ist eigentlich auf dem Weg, in ihrer zweiten Ausbildung Diakonin zu werden. Nun legt sie einen Stopp bei uns ein,

nämlich im Rahmen ihrer ersten Profession, ebenfalls als Sozialpädagogin. Auch ihr ein herzliches Willkommen.

*Jonas Löschen* kam gewissermaßen auf den letzten Metern an Bord, unmittelbar, bevor wir auf die große Fahrt ins neue Schuljahr ablegten. Als Sonderpädagoge in der Mittelstufe und als Lehrkraft im Lernband der Grundschule im Einsatz ist er einer unserer Lotsen in der manchmal rauen See der Inklusion. Welcome.

Last but not least begrüßen wir mit *Maha Alyas* eine neue FSJlerin in der Grundschule, die, wie ich höre, Kollegin\*innen und Schüler\*innen schon nach kürzester Zeit ins Herz geschlossen haben. Schön, dass Sie bei uns sind.

Und schließlich: Einmal Bugi, immer Bugi: Barbara Bergen, die sich mit Ablauf des letzten Schuljahres entschieden hat, eine Umschulung zur Verwaltungsangestellten zu machen, kehrt Ende November für zunächst zwei Wochen als Praktikantin im Schulbüro zu uns zurück. Wir freuen uns sehr.

Damit ist zur Zeit nur noch eine ausgeschriebene Stelle als Heilerzieher\*in offen. Sie erinnern sich? Wir wollen auch in der Mittelstufe eine spezielle Lernbegleitung für Schüler\*innen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung auf den Weg bringen. Durch eine großzügige Spende der Lange-Rode-Stiftung ermöglicht, wollten wir diese Stelle eigentlich ab dem Sommer besetzt haben. Leider sind wir hier noch nicht fündig geworden, bleiben aber optimistisch, in Kürze einen Treffer zu landen.

KI kann in Zukunft wahrscheinlich manches ersetzen, gute pädagogische Arbeit aber, wie etwa die einer Heilerzieher\*in, sicher nicht. Lassen wir uns also inspirieren. Im Elternrat besprachen wir kürzlich den Einsatz von Tools zur Erkennung von KI-generierten Texten. Inwieweit diese Tools jedoch sicher sind, ist fraglich. Es wird – so liest man bei Experten – zusätzlich stets darauf ankommen, Texte auf Muster oder Unstimmigkeiten hin zu überprüfen. Wenn beispielsweise in einem Text etwas mehrfach wiederholt wird, etwas mehrfach wiederholt wird, seltsame Fehler aufweist, mehrfach wiederholt wird, die eine Person nicht machen würde, keinen Sinn macht, im Kontext dessen und wiederholt wird, könnten Sie gerade irreführende Inhalte lesen.

Sicherheitshalber habe ich den Monatsbrief daher mithilfe eines Detektorprogramms auf KI-Inhalte prüfen lassen. Tatsächlich wurden in einigen Passagen bis zu 4% KI-generierte Inhalte entdeckt. Bezeichnenderweise wurde das einzige mir bekannte deutschsprachige Erkennungsprogramm (ich habe etwas umständlich mit einer




englischen Version gearbeitet) kürzlich wieder vom Markt genommen – wegen seiner hohen Fehleranfälligkeit.

Dafür habe ich im neuesten Aldi-Prospekt einen interaktiven Roboter entdeckt, der angeblich tolle Witze kennt.

Die Zukunft ist eben doch nicht mehr aufzuhalten!

Haben Sie eine erholsame und ideenreiche Ferienzeit und denken Sie daran, dass am 30.10. unsere Schule geschlossen bleibt. Wirklich!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hayo Janssen', with a long horizontal stroke extending to the right.

Hayo Janssen  
Leitung Schulstandort Blankenese